

fünfundzwanzig

less of earth in them than heaven

Von Ur

Kapitel 8: #20 - Fassungslosigkeit (Merrill & Varric (& Solas))

»Das kann doch nicht wahr sein...«

»Ich sag es dir, Daisy, genauso ist es passiert.«

»Wenn das wieder nur eine von deinen Geschichten ist, Varric...«

»Die Geschichte ist so unglaublich, sowas könnte ich mir nie im Leben ausdenken.«

»Aber... Fen'Harel...«

»Jap. Lebend. In Fleisch und Blut. Er hatte eine Glatze und ich hab ihn regelmäßig Chuckles genannt. Er mag keinen Tee«, sagte Varric und nickte.

Merrill starrte ihn aus großen Augen an. Ihre Augen waren ohnehin größer als die anderer Leute, aber heute waren sie auf Tellergröße geweitet und schienen Gefahr zu laufen, aus ihrem hübschen Gesicht zu fallen.

Varric zuckte die Schultern und nahm einen Schluck Whiskey.

Er hatte sich immer noch nicht daran gewöhnt, in Hightown zu leben, aber wenn Merrill barfuß auf seinem Esstisch hockte und Papier zerrupfte, fühlte sich alles herrlich normal an.

Varric hatte es nicht über sich gebracht, Merrill die Geschichte über den leibhaftigen Trickstergott ihres Volkes in Briefen zu berichten. Also hatte er sie zu sich eingeladen, nachdem das elende Konzil vorbei gewesen war und Inquisitorin Adaar Solas – oder auch Fen'Harel, wenn Merrill darauf bestehen wollte – den Krieg erklärt hatte.

Und nun saß Merrill dort, inmitten seines viel zu großen Wohnzimmers auf dem ansonsten leeren Esstisch beim Kamin. Wie immer im Schneidersitz. Wie immer barfuß. Und mit einem Gesichtsausdruck, den Varric noch nie bei ihr gesehen hatte.

»Ich schwöre es dir, Daisy, es ist alles wahr. Dein Dread Wolf oder Fen'harel oder Solas

oder wie auch immer du ihn nennen willst, hat sich der Inquisition angeschlossen und hat regelmäßig mit einem Qunari-Spion Schach gespielt, Geschichten aus alten Ruinen erzählt und ab und an sogar eine Runde Wicked Grace mit uns gespielt.«

»Warum hast du mir das nicht in einem Brief geschrieben?«

Varric gluckste.

»Du wärest losgezogen um ihm die Leviten zu lesen, Daisy. Das konnte ich nicht verantworten.«

Merrill schüttelte den Kopf. Sie starrte ihn an. Sie legte den Kopf schief, sie schüttelte ihn erneut.

»Fen'Harel mag keinen Tee«, wisperte sie und griff nach Varrics Whiskey. Er hielt sie nicht auf, als sie seinen Becher ansetzte und einen viel zu großen Schluck trank, der sie prompt zum Husten brachte.

»Und er hatte eine Glatze?«

Varric nickte.

Er wusste, dass er diese Geschichte noch viele Male würde erzählen müssen.

»Kein Tee...«, wisperte Merrill und Varric goss ihr Whiskey nach.